

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Hartmut Krien

Sitzung am: 28.02.2013

Gegenstand:

Kinderschänder in Dresdner Schulen

Fragen:

„Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Stadtratssitzung am 28.2.2013 bitte ich um Beantwortung folgender Frage.

Regelmäßig erscheinen Meldungen, daß in Dresdner Horten bzw. Schulen sexuelle Übergriffe auf Kinder stattfinden durch Personal welches wohl in der Verantwortung der Stadt Dresden dort eingesetzt ist.

So wurde am 2.2. eine als „Hausmeistergehilfe“ beschriebene Gestalt an ihrem Arbeitsplatz in der 19.Grundschule verhaftet, wegen sexuellen Übergriffen auf 4 kleine Mädchen. Am 19.2. wurde vor dem Amtsgericht gegen einen Dresdner Horterzieher verhandelt der sich an Jungen im Grundschulalter vergangen hatte.

Im Zusammenhang mit der Anfrage 1422/12 -ein dritter Fall- und Nachfragen dazu hatten Sie mir erläutert wie schwierig es für die Stadt ist, selbst nach der Aufdeckung solcher Fälle die nötigen Informationen zu bekommen.

Ich frage dazu:

Wie konsequent wird ein Beschluß ca. aus dem Jahr 2008 umgesetzt, daß alle Personen die in Einrichtungen der Stadt mit Kindern zu tun haben ein Führungszeugnis vorzulegen haben?

Wird das auch für Kräfte wie „Hausmeistergehilfe“ angewandt?

Waren Ihnen die beiden zuerst genannten Fälle bekannt und wie konnte es dazu kommen, daß diese Personen in Schulen eingesetzt wurden?

Welche Möglichkeiten sehen Sie unsere Kinder künftig besser zu schützen und wie kann ein funktionierender Meldestrang eingerichtet werden?“